



Christiane Denecke (rechts) zeigt (von links) Jörg Frerichs und Organisatorin Gisela Hillers eines ihrer Werke.

## Bezauberndes in Öl und Acryl

Künstlerin Christiane Denecke stellt zahlreiche Gemälde von Garten- und Küstenlandschaften in der Handwerkskammer für Ostfriesland aus.

Der ostfriesischen Landschaft wohnt eine Faszination inne, die Künstler seit jeher inspiriert. Auch die gebürtige Göttingerin Christiane Denecke hat an der Küste des Wattenmeers Motive für ihre Kunst gefunden. Die Wahlstfriesen ist die zwölfte Künstlerin, die ihre Werke in der Handwerkskammer für Ostfriesland ausstellt. Nun hat sie bei einer Vernissage in Aurich ihre Werke vorgestellt.

Eine bunte Mischung von Garten- und Küstenbildern kann bis in die Wintermonate hinein in der Handwerkskammer in Aurich betrachtet werden. Sie sollen Kursteilnehmer, Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen dazu einladen, für einen Moment die Gedanken kreisen zu lassen. „Kreativität und das Handwerk gehören einfach zusammen. Manchmal hilft es, einen Augenblick lang etwas

völlig anderes zu sehen, um die richtige Lösung für eine Aufgabe zu finden“, sagte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland, Jörg Frerichs.

Die Vielfalt von Christiane Deneckes Werken reicht von der Darstellung einer einzelnen Gartenblume bis hin zu der Darstellung eines ganzen Strandabschnitts mit einem im Sand spielenden Kind. Die Liebe zur Kunst begleitet die Malerin schon ihr ganzes Leben lang. Sie wuchs in der elterlichen Kunsthandlung auf und machte dort auch ihre Ausbildung. Ende der 1990er fand sie dann selbst den Weg zur Malerei. **T. FREESEMANN**

**Kontakt zur Ausstellung:** Organisatorin Gisela Hillers, Telefon 049 41 17 97 -33, E-Mail g.hillers@hwk-aurich.de.



Foto: J. Domschky

Das Werk „Trocken gefallen“ ist im Eingangsbereich der Handwerkskammer für Ostfriesland zu finden.

## Ehrungen und Jubiläen

Die Handwerkskammer für Ostfriesland gratuliert:

### 25 Jahre Meister

- Tischlermeister Thomas Ammermann in Emden (18. Mai)
- Tischlermeister Martin Dirks in Emden (18. Mai)
- Tischlermeister Heiko Caspers in Esens (18. Mai)
- Tischlermeister Peter Hartema in Emden (19. Mai)
- Tischlermeister Gerd Janssen in Ihlow (19. Mai)
- Tischlermeister Thomas Schulz in Esens (19. Mai)
- Tischlermeister Uwe Stöter in Uplengen (21. Mai)
- Tischlermeister Joachim Skusa in Aurich (21. Mai)
- Elektromaschinenbauer Meno Hanssen in Emden (25. Mai)

### 50 Jahre Meister

- Maler- und Lackierermeister Ludwig Fischer in Emden (9. Mai)

### 40 Jahre Betriebsjubiläum

- Haarstudio Willms in Wiesmoor (10. Mai)
- Steenfelder Betonwerk Johann Meinders GmbH in Westoverledingen (24. Mai)

### 50 Jahre Betriebsjubiläum

- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Hans-Jörg Numrich auf Langeoog (13. Mai)
- Malerfachbetrieb Frank Westermann in Moormerland-Neermoor (21. Mai)

### Ehrungen und Jubiläen:

Elke Daniels, Telefon 049 41 17 97 -96, E-Mail e.daniels@hwk-aurich.de.

## Amtliche Bekanntmachung – Einladung zur ordentlichen Vollversammlung

Gemäß § 9 und § 10 der Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland laden wir zur ordentlichen Vollversammlung am Montag, 18. Juni 2018, um 16.00 Uhr, im Ringhotel Köhlers Forsthaus, Hoheberger Weg 192, 26605 Aurich, im Raum „Großer Saal“, ein.

Die Vorbesprechungen beginnen um 14.30 Uhr. Die Vertreterinnen und Vertreter des selbstständigen Handwerks und handwerksähnlichen Gewerbes tagen im „Seminarraum“. Die Besprechungen der Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter finden in der „Stube“ statt.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2017 der Sitzung der Vollversammlung vom 13. November 2017
5. Ergänzungswahl eines Arbeitnehmers in den Berufsausschuss
6. Änderung der Anordnungsatzungen
  - 6.1 Änderung der Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Friseurin oder Friseur“

- 6.2 Änderung der Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung“
- 6.3 Änderung der Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Bauten- und Objektbeschichterin oder Bauten- und Objektbeschichter“

7. Jahresabschluss 2017
  - Bilanz 31.12.2017
  - Anhang zur Bilanz
  - Erfolgsrechnung 31.12.2017
  - Finanzrechnung 31.12.2017
  - Lagebericht gem. § 289 HGB
8. Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS WSLP GmbH für das Geschäftsjahr 2017
9. Ergebnisverwendung des Gewinn 2017 in Höhe von 580.380,53 Euro gem. § 16 Abs. 3 FS, Zuführung des Jahresergebnisses in die zweckgebundene Investitionsrücklage
10. Zuführung von 720.000,00 Euro aus der Ausgleichsrücklage in die zweckgebundene Investitionsrücklage

11. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
  - 11.1 Entlastung des Vorstandes
  - 11.2 Entlastung der Geschäftsführung
12. Kündigung der Mitgliedschaft BELOS – Kompetenznetzwerk für Weiterbildung
13. Prüfung Jahresrechnung 2018 gem. § 106 Abs. 1 Ziffer 7 HwO, § 8 I Nr. 5 der Satzung sowie § 16 Abs. 2 FS, durch die Prüfungsgesellschaft ECOVIS WSLP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremer Straße 28, 49377 Vechta
14. Wahl des bisherigen stellv. Hauptgeschäftsführers, Herrn Jörg Frerichs, mit Wirkung vom

01.01.2019 zum Hauptgeschäftsführer

15. Verschiedenes

Aurich, den 25. Mai 2018

Handwerkskammer für Ostfriesland

Albert Lienemann  
Präsident

Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

**Bekanntmachung im Internet:**  
[www.hwk-aurich.de/ueber-uns/amtliche-bekanntmachungen](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/amtliche-bekanntmachungen)

## Lösung für den sicheren Fernzugriff

Die Handwerkskammer informiert über Einführung und Umsetzung von IT-Sicherheitsprozessen im Unternehmen.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland veranstaltet am Dienstag, den 12. Juni gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft LeerWittmund und der Kreishandwerkerschaft Aurich-Emden-Norden einen Vortrag zum Thema „Lösungen für den sicheren Fernzugriff auf die Unternehmensdaten“. Referent ist Werner Schmitt vom Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE in Oldenburg).

Die Veranstaltung findet von 15.30 bis 18 Uhr in der Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich, Raum B.01 statt.

Mal eben von der Baustelle auf Auftragsdaten, die im Betrieb gespeichert sind, zugreifen. Dies ist eine von vielen Möglichkeiten, die der Fernzugriff für den Handwerksbetrieb bietet.

Der Fernzugriff (engl. Remote Access) gehört in vielen Handwerksbetrieben standardmäßig

zum Geschäftsalltag, um einen Zugriff von unterwegs, zuhause oder beim Kunden auf Unternehmens-Daten und/oder -IT-Systeme zu ermöglichen. Das ist sehr bequem und spart viel Zeit. Hier lauern aber auch Gefahren für Cyberangriffe. Die Bedrohungen und ihre Komplexität haben sich ebenso weiterentwickelt wie die Produkte für Fernzugriffslösungen (Remote Access-Industrie).

In der Veranstaltung werden sowohl Konzepte wie aktuelle Lösungen für den sichereren Fernzugriff in Theorie und Praxis aufgezeigt.

**Information:** Uwe Preschel, Telefon 049 41 17 97 -61, E-Mail u.preschel@hwk-aurich.de.

**Anmeldung:** Laura Wienekamp, Telefon 049 41 17 97 -28, E-Mail l.wienekamp@hwk-aurich.de.

## E-Prämie: Weiter bergab

Obermeister der Innung des Kfz-Handwerks für Ostfriesland äußert sich kritisch über die aktuelle Situation.

Im niedersächsischen Automarkt wird die Elektro-Prämie zu einem „kleinen Ladenhüter“. Lediglich 256 (Vormonat: 265) Prämien sind vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) im April bilanziert worden.

Lothar Freese, Obermeister der Innung des Kfz-Handwerks für Ostfriesland, sagte zu den aktuellen Statistiken, die „finanzielle Unterstützung für den Kauf von Stromern und Hybriden geht bergab“.

Die Anträge auf die Fördermittel in Höhe von 4.000 Euro für Stromer und 3.000 Euro für Hybride teilten sich im April auf in 150 Prämien für reine batteriebetriebene Fahrzeuge und 106 für Hybride. In der Gesamtbilanz der Fördermittel aus dem von Herstellern und Staat

gespeisten Topf bleibe Niedersachsen mit 5.592 Prämien auf Platz vier im Ranking der Bundesländer. Die Fördersumme habe im April 918.000 Euro betragen. Insgesamt seien bisher rund 19,8 Millionen Euro aus dem mit 1,2 Milliarden Euro gefüllten Fördertopf nach Niedersachsen geflossen. Bundesweit habe es bisher seit Start der Förderung im Juli 2016 60.412 Anträge gegeben.

Freese kritisierte in diesem Zusammenhang, dass der Fuhrpark der Bundesregierung lediglich 2,1 Prozent elektrisch angetriebene Fahrzeuge ausweise.

Vor zwei Jahren habe die Bundesregierung beschlossen, dass künftig mindestens 20 Prozent der Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark E-Autos seien. In zwei Drittel der



Foto: HWK

Obermeister Lothar Freese äußert sich kritisch.

Ressorts werde dieses Ziel aber derzeit verfehlt.

„Wenn Deutschland zum Leitmarkt für die Elektromobilität werden soll, muss die Bundesregierung selbst zum Vorbild werden. Angesichts der Bedeutung der Elektromobilität für den Automobilstandort Deutschland sind die Zahlen ein Armutszeugnis und alles andere als ein Vorbild“, sagte Obermeister Lothar Freese.

Friedrich Lüpkes ist 25 Jahre in unterschiedlichen Ehrenämtern des Handwerks tätig. Dafür sprachen ihm mehrere Redner Dank und Anerkennung aus. Unser Bild zeigt von links: Albert Lienemann, Matthias Specht, Frieda Lüpkes, Friedrich Lüpkes, Stefan Langer, Jan Denkena und Detlef Greek.

Foto: T. Kruse



# 25 Jahre engagiert im Ehrenamt

Der Obermeister der Schornsteinfeger-Innung Ostfriesland ist auf allen Ebenen sehr aktiv. Friedrich Lüpkes wurde für ein Vierteljahrhundert im Einsatz für sein Handwerk geehrt.

Die Überraschung stand Obermeister Friedrich Lüpkes (Leer) ins Gesicht geschrieben: Zum jüngsten Treffen der Schornsteinfegermeister hatte der stellvertretende Obermeister Matthias Specht (Uplengen) nicht nur die Kollegen und die Ruheständler der Schornsteinfeger-Innung Ostfriesland, sondern auch Gäste aus der Handwerksorganisation eingeladen. Als Friedrich Lüpkes dann einige Minuten verspätet den „Deterner Krug“ betrat, brandete anhaltender Beifall auf. Anlass war die Ehrung Lüpkes' für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit.

„Das schwierigste war, Friedrich aus allen Verteilern herauszuhalten“, sagte Specht, denn es sollte ja eine Überraschung werden - und die war offensichtlich

geglückt. „Ich bin sprachlos“, räumte der sonst wortgewandte Obermeister völlig perplex ein, „und das kommt selten vor.“

So wurde Friedrich Lüpkes im Rahmen eines kräftigen Frühstücks in Detern geehrt. Der stellvertretende Obermeister Specht zählte die Stationen auf, die Lüpkes in zahlreichen Ehrenämtern des Handwerks ausgefüllt hat. Nach der Lehre bei Fritz Buss arbeitete er schon als Altgeselle in den Technischen Ausschüssen der Innung mit.

1983 legte Lüpkes die Meisterprüfung ab und wurde neun Jahre später zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk 409 (Leer I) bestellt. Ab 1993 war er dann technischer Innungswart und ist seit Dezember 2000 Obermeister der Schornstein-

fegerinnung Ostfriesland. Daneben wirkte Lüpkes als Referent an der Schornsteinfegerschule Niedersachsen und im Berufsbildungszentrum in Aurich.

Außerdem setzt er sich für das Gesamthandwerk ein, indem er sich in der Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland engagiert.

Einige Jahre war er Vizepräsident (Arbeitgeber) der Handwerkskammer für Ostfriesland. „Auf Friedrich Lüpkes können wir uns immer verlassen“, sagte Matthias Specht.

Landesinnungsmeister Stefan Langer (Sehnde) übermittelte die Glückwünsche des Landesinnungsverbandes Niedersachsen. Zu den Dingen, die man nicht kaufen könne, zähle das Ehrenamt. Friedrich Lüpkes habe das immer voller Energie



Auf Friedrich Lüpkes können wir uns immer verlassen.

Matthias Specht, stellvertretender Obermeister

ausgefüllt, bescheinigte ihm der Landeschef der Schornsteinfeger.

Handwerkskammerpräsident Albert Lienemann charakterisierte den Ehrenamts-Jubilar als aktiven Handwerker, der sich mit konstruktiver Kritik in den Vorstand der Handwerkskammer einbringe.

„Es macht Spaß, mit dir zusammenzuarbeiten“, sagte Lienemann. Glückwünsche der Kreishandwerkerschaft Leer-Wittmund übermittelten Kreishandwerksmeister Jan Denkena und Geschäftsführer Detlef Greek. Friedrich Lüpkes habe sich als beständiger und verlässlicher Partner erwiesen.

„Es gibt keinen besseren an meiner Seite“, sagte Denkena.

THEODOR KRUSE

**Von Mittelstand zu Mittelstand**  
Die Webserie der Genossenschaftlichen Beratung

„Der größte Feind der Innovation ist die Komfortzone.“

Timotheus Hofmeister,  
Geschäftsführer / CEO Tracto-Technik und Genossenschaftsmitglied

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto ehrlicher, kompetenter und glaubwürdiger können wir Sie beraten. Probieren Sie es aus und nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben. Mehr Informationen auf [vr.de/weser-ems](http://vr.de/weser-ems)



Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Leasing Gruppe, WL BANK, MünchenerHyp, DG HYP.